

**INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION
&
TURKISH SCHOOL SPORTS FEDERATION**

ISF – BASKETBALL – 2009

WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

vom Sonntag 3. bis zum Montag 11. Mai 2009

ISTANBUL / TÜRKEI

BULLETIN 3

Wir freuen uns, Ihnen das Bulletin 3 der Weltmeisterschaft für Schulen im Basketball die vom Sonntag 3. bis zum Montag 11. Mai in Istanbul / Türkei stattfinden wird.

Dieses Bulletin besteht aus 2 Teilen:

- Zusätzliche Informationen
- Das detaillierte Einschreibeformular welches so schnell wie möglich, jedoch spätestens bis zum 10. April 2009, wenn möglich per Mail und per Post mit den Fotos in beiden Sendungen zurückgeschickt werden sollte.

Wir freuen uns, Sie in Mai in Istanbul begrüßen zu dürfen.

Das Organisationskomitee der Weltmeisterschaft für Schulen im Basketball
Gür Onar

Turkish School Sports Federation
Ulus İş Hanı.Kat 3 Ulus-Ankara / Turkey

Tel: 00 90 312 3125596

Fax: 00 90 312 3125597

E-mail: onar.224@gmail.com – info@istanbulbasket.org



ZUSAMMENSETZUNG DER MEISTERSCHAFTSGRUPPEN

Folgende Mannschaften werden an dieser Meisterschaft teilnehmen:

27 Jungenmannschaften und 27 Mädchenmannschaften

Jungen :

Belgien Französische Gemeinschaft, Brasilien, Bulgarien, China, Estland, Finnland, Frankreich, Dänemark, Griechenland, Ungarn, Iran, Irland, Israel, Italien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweden, Serbien, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Zypern, Türkei 1 & 2

Mädchen :

Belgien Französische Gemeinschaft, Brasilien, Bulgarien, China, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Israel, Italien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Polen, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, Türkei

Die Auslosung fand am 27. Februar 2009 in Istanbul in Anwesenheit des ISF Generalsekretärs Jan Coolen und des Präsidenten der Technischen Kommission Basketball, Julia Boyanova statt.

Hier das Resultat der Gruppenauslosung:

ISF 2009 WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN BASKETBALL (MÄDCHEN)

| GROUP A |
|-----------------|
| CHINA |
| ZYPERN |
| DÄNEMARK |

| GROUP B |
|------------------|
| SPANIEN |
| BRASILIEN |
| SLOWENIEN |

| GROUP C |
|--------------------|
| BELGIEN FRG |
| IRLAND |
| ESTONIEN |

| GROUP D |
|--------------------|
| DEUTSCHLAND |
| FINNLAND |
| RUSSLAND |

| GROUP E |
|--------------------|
| NIEDERLANDE |
| BULGARIEN |
| POLEN |

| GROUP F |
|-----------------|
| TÜRKEI |
| UNGARN |
| SCHWEDEN |

| GROUP G |
|-----------------|
| SLOWAKEI |
| ISRAEL |
| SCHWEIZ |

| GROUP H |
|-----------------|
| SERBIEN |
| ITALIEN |
| LETTLAND |

| GROUP I |
|----------------------------------|
| FRANKREICH |
| LUXEMBURG |
| TSCHECHISCHE REPUBLIK |

Länder auf der Warteliste für die Mädchenmannschaften 1) Griechenland

ISF 2009 WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN BASKETBALL (JUNGEN)

| GROUP A |
|---------------------|
| GRIECHENLAND |
| BULGARIEN |
| LETTLAND |

| GROUP B |
|-------------------|
| FRANKREICH |
| FINNLAND |
| SCHWEDEN |

| GROUP C |
|------------------|
| SLOWAKEI |
| CHINA |
| BRASILIEN |

| GROUP D |
|----------------|
| ITALIEN |
| ZYPERN |
| IRLAND |

| GROUP E |
|----------------|
| ISRAEL |
| UNGARN |
| POLEN |

| GROUP F |
|-----------------|
| TÜRKEI 2 |
| ESTLAND |
| IRAN |

| GROUP G |
|--------------------|
| DÄNEMARK |
| BELGIEN FRG |
| RUSSLAND |

| GROUP H |
|----------------------------------|
| TÜRKEI 1 |
| ÖSTERREICH |
| TSCHECHISCHE REPUBLIK |

| GROUP I |
|--------------------|
| SERBIEN |
| NIEDERLANDE |
| LUXEMBURG |

1. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ZUSAMMENSETZUNG DER MANNSCHAFTEN

- 1.1 Ausschließlich Schulmannschaften dürfen teilnehmen.
Jedes Land darf nur eine Schulmannschaft Jungen (alle Spieler müssen in derselben Schule eingeschrieben sein) und eine Schulmannschaft Mädchen (alle Spielerinnen müssen in derselben Schule eingeschrieben sein)
- 1.2 Jede Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spielern, 2 Lehrern und 1 Schiedsrichter.
Bei einer Mannschaft, die bei der Akkreditierung mit weniger als 12 vorstellig wird, darf der freie Platz / dürfen die freien Plätze nicht durch andere Personen eingenommen werden.
- Jede Delegation benennt einen Delegationsleiter, welcher der offizielle Vertreter aller Mannschaften seiner Delegation ist.
Er darf nicht gleichzeitig Delegationsleiter und Trainer sein.
Er wird einziger Ansprechpartner zwischen seiner Delegation, dem OK, der TK und dem ISF Delegierten sein.
- Jedes eingeschriebene Land verpflichtet sich, einen Schiedsrichter pro Mannschaft zu entsenden. Alle Schiedsrichter müssen von höchstem nationalen oder von internationalem Niveau sein. Diese Befähigung muss von der nationalen Basketball Föderation schriftlich bestätigt werden.
- Eine vollständige Delegation besteht aus 16 Personen (1 Mannschaft) oder aus 31 (2 Mannschaften)
- 1.3 Alle Spieler müssen als Vollzeitschüler in einer Schule des Landes das sie vertreten eingeschult sein und den folgenden Jahrgängen angehören: geboren 1992, 1993 oder 1994.
Jüngere oder ältere Schüler sind nicht teilnahmeberechtigt und werden nicht angenommen!
- 1.4 Jedes teilnehmende Land hat das Recht bis zu 2 zusätzliche erwachsene Personen zu melden, deren Funktion/Aufgabe angegeben werden muss: Arzt, Kinesitherapeut, Übersetzer, Sicherheitsbeamter, Vertreter des Ministeriums, Pressevertreter, ...
Das Organisationskomitee stimmt keiner anderen Akkreditierung zu.
- 1.5 Bei Delegationen die mit dem Bus anreisen wird der Busfahrer als Mitglied der Delegation betrachtet.
- 1.6 Jede gemeldete Mannschaft muss von der offiziellen, für den Schulsport verantwortlichen Behörde, die Mitglied der ISF ist, eingeschrieben werden.

2. BEGEGNUNG DER NATIONEN

- 2.1. Die Delegationen werden an einer „Begegnung der Nationen „ teilnehmen. Hier steht der Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen der Teilnehmerländer im Vordergrund. Die Jugendlichen sollen den anderen ihr Land und ihre Kultur auf originelle Weise präsentieren und näher bringen.
Hierzu wird sich jede Delegation bei einer „Tourismmesse“ mit dem Thema „Warum als Jugendlischer in meiner Heimat Urlaub machen“ vorstellen. Diese „Werbung“ kann aus Faltblättern, Videos, CD, Fotos oder anderen originellen Ideen bestehen. Außerdem sollte jede

Delegation einige kulinarischen Spezialitäten (Speisen und Getränke) aus ihrem Land mitbringen.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit für die Jugendlichen, einen kulturellen Aspekt ihres Landes in Form einer Vorführung (Tanz, Lied, Sketch, ...) von maximal 4 Minuten darzubieten.

3. KOMMUNIKATION

Die Resultate des Tages sowie wichtige Informationen des OK werden in einem täglichen Bulletin bekannt gegeben.

Außerdem werden die Webseiten der ISF und des Organisators regelmäßig aktualisiert.

4. DATEN

4.1 Die Delegationen kommen an am 3. Mai 2009.

4.2 Die Delegationen reisen nach dem Frühstück am 11. Mai 2009.

4.3 Falls die Distanz zwischen Istanbul und der Hauptstadt eines Teilnehmerlandes eines anderen Kontinents mehr als 5000 Kilometer beträgt, hat die Delegation das Recht, einen Tag früher anzureisen **oder** einen Tag später abzureisen.

4.4 Für die Organisation eines verlängerten Aufenthalts der Delegation (vor oder nach der Veranstaltung) ist das betreffende Land selbst verantwortlich und nicht das Organisationskomitee.

Die Organisatoren können Sie über Unterkunftsmöglichkeiten in der Nähe, außerhalb der Periode der Weltmeisterschaft für Schulen sowie für nicht akkreditierte Begleitpersonen informieren.

5. PROGRAMM

| | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag 2.Mai | Ankunft und Akkreditierung der Delegationen (Punkt 4.3) |
| Sonntag 3.Mai | Ankunft und Empfang Regelung der Finanzen - Akkreditierung Unterbringung der Teams Training Versammlung der Delegationsleiter / der Mannschaftenverantwortlichen / der Schiedsrichter |
| Montag 4.Mai | Wettkampf Eröffnungszeremonie |
| Dienstag 5.Mai | Wettkampf |
| Mittwoch 6.Mai | Kulturelles Programm Abends: „Begegnung der Nationen“ |
| Donnerstag 7.Mai | Wettkampf |
| Freitag 8.Mai | Wettkampf |

| | |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag 9.Mai | Wettkampf |
| Sonntag 10.Mai | Spiele um den 3. Platz und andere Klassierungsspiele Finalbegegnung Jungen / Mädchen Siegerehrung (Medaillen und Pokale) Abschlusszeremonie und Abschiedsfeier |
| Montag 11.Mai | Abreise der Delegationen |

6. REISEMODALITÄTEN

- 6.1 Für die Reise vom jeweiligen Teilnehmerland zum internationalen Flughafen von Istanbul und zurück ist jedes Teilnehmerland für die Reiseorganisation und deren Finanzierung selbst verantwortlich.
- 6.2 Das Organisationskomitee ist verantwortlich für die Organisation und Finanzierung des Transports der Delegationen vom internationalen Flughafen von Istanbul bis zum Veranstaltungsort und zurück sowie für alle Transporte in Verbindung mit dem Veranstaltungsprogramm (sportliches und kulturelles Programm).

7. UNTERKUNFT, VERPFLEGUNG UND DIENSTLEISTUNGEN

- 7.1 Alle Spieler und Trainer werden im 5 Sterne Hotel Marin Princess in Kumburgaz-Istanbul untergebracht.
Die Spieler werden in Zimmern zu 3 oder 4 Personen, die Trainer in Zimmern zu 2 untergebracht.
Die Delegationsleiter werden mit ihrer Delegation untergebracht.
- Alle Schiedsrichter und die ISF Verantwortlichen werden auch im Hotel Marin Princess untergebracht.
- 7.2 Das Frühstück, Mittag- und Abendessen wird im Hotel eingenommen.
Die Mannschaften die beim Mittagessen im Sporthalle bleiben wollen, werden die Möglichkeit haben ein Pausenbrot zu bestellen.
- 7.3 Der Wettkampf findet statt in 9 Sporthallen in Istanbul.
- 7.4 Geldwechsel ist möglich in Istanbul (es ist jedoch ratsam dies vor der Abreise zu erledigen)
1 EUR = 2.26 TL (Türkische Lire) (Wechselkurs vom 8. März).
- 7.5 Ärztliche Betreuung wird während der gesamten Dauer der Weltmeisterschaft für Schulen gewährleistet.
- 7.6 Eine Reinigung (gegen Bezahlung) befindet sich im Hotel.
- 7.7 Internet steht im Hotel zur Verfügung.

8. KOSTEN UND VERSICHERUNGEN

- 8.1 Die Aufenthaltskosten betragen entsprechend den aktuellen ISF Regelungen, 42 EUR pro Person/pro Nacht. Die zu zahlende Summe beträgt 336 EUR pro Person, abzüglich des bereits gezahlten Kautionsbetrags.

Auf Grund der Qualität der Unterkünfte (5-Sterne-Hotel), ist jede Delegation verpflichtet bei der Ankunft vor der Schlüsselübergabe eine Kautionshöhe von **200 €** zu hinterlegen. Die Kautionshöhe wird zurückgezahlt, nachdem die Zimmer bei der Abreise der Delegation geprüft und keine Schäden festgestellt wurden.

Wir bitten die Delegationsleiter alle Teilnehmer über diese Regelung und die damit verbundenen Konsequenzen bei entstandenen Schäden zu informieren.

- 8.2 Der zu zahlende Betrag kann bis zum 15. April 2009 in EUR auf das Bankkonto des Organisators überwiesen werden.

Zahlungsmöglichkeit: per Banküberweisung an:

Name der Bank: Türkiye İş Bankası (Turkey Is Bank)

Adresse: İstanbul Tıp Fakültesi, Çapa-İstanbul (Istanbul Tıp Fakültesi, Capa-Istanbul)

BIC (SWIFT Code): ISBKTRIS

Empfänger: Turkish School Sport Federation, Ulus Is Hani Kat.3 Ulus / Ankara-Turkey

IBAN: TR9500064000002 1200 0165648

Alle Bankkosten sind zu Lasten der Delegationen!

oder

Die zu zahlende Restsumme wird vom Delegationsleiter bei der Ankunft in Istanbul in bar gezahlt. Zahlungen mit Bankkarten werden nicht angenommen.

- 8.3 Eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 25 EUR ist, nach den aktuellen Bestimmungen der ISF, pro Mitglied der Delegation an die ISF zu zahlen. Diese Summe muss vor Beginn der Meisterschaft an das Organisationskomitee gezahlt werden. (ISF Reglement AWO 7.11)
- 8.4 Jedes Land hat das Recht höchstens 2 zusätzliche Personen einzuschreiben. Für diese Personen betragen die Aufenthaltskosten im Einzelzimmer 84 EUR / Nacht, im Doppelzimmer für 2 zusätzliche Personen 42 EUR / Nacht / Person und im Doppelzimmer für 1 zusätzliche Person zusammen mit 1 Trainer oder 1 Schiedsrichter der Delegation zu 42 EUR / Nacht. Diese Anfrage muss vom betreffenden Land eingereicht werden.
- 8.5 Wenn die Delegation mit einem Bus anreist, zählt der Busfahrer nicht als zusätzliche Person und zahlt 42 EUR pro Nacht.
- 8.6 Falls die Distanz zwischen Istanbul und der Hauptstadt eines Teilnehmerlandes eines anderen Kontinents mehr als 5000 Kilometer beträgt, hat die Delegation das Recht, einen Tag früher anzureisen oder einen Tag später abzureisen, dies zum normalen Tarif von 42 EUR.
- 8.7 Delegationen die nicht in der Lage sind die geforderte Anzahl an nationalen oder internationalen Schiedsrichtern zu stellen werden aufgefordert 907 EUR für jeden fehlenden Schiedsrichter zu zahlen.
Die Schiedsrichter müssen ihre nationale/internationale Lizenz vorlegen.
- 8.8 Jedes Land muss für alle Mitglieder der Delegation eine Versicherung abschließen, die zumindest die Haftpflicht der Delegation, für materiellen Schaden und die Kosten für medizinische Betreuung abdeckt.

9. EINSCHREIBUNG

- 9.1 Die vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Formulare müssen von der für den Schulsport verantwortliche Behörde bis spätestens zum 10. April 2009 an den Organisator zurückgeschickt werden.
- 9.2 Es ist verpflichtend und unerlässlich, dem Organisator alle in diesem Bulletin angefragten Informationen zukommen zu lassen.
Sie müssen für jedes Delegationsmitglied ein Passfoto mit dem Namen wenn möglich per Mail (Format .jpg) oder auf dem Postweg vor dem 10. April 2009 zukommen lassen.

10. TECHNISCHE REGELN

- 10.1 Die Meisterschaft wird nach den Regeln des Internationalen Basketball Verbandes organisiert.
- 10.2 Gemischte Teams dürfen nicht teilnehmen.
- 10.3 Nur die 12 Spielerinnen oder die 12 Spieler die auf dem bei der Akkreditierung vorgelegten offiziellen Mannschaftsblatt eingetragen sind, dürfen vom Beginn bis zum Ende des Turniers spielen. Jeder Spieler wird während des ganzen Turniers die Nummer tragen, die auf seinen Namen bei der Einschreibung angegeben worden ist.
- 10.4 Spielplan
- Für die erste Runde werden die 27 Mannschaften in den beiden Kategorien in 9 Gruppen zu je 3 Mannschaften aufgeteilt wobei jede Mannschaft am Montag 2 Spiele bestreitet.
 - Für die Zusammensetzung der Gruppen für die zweite und dritte Runde werden die beiden erstplatzierten Mannschaften der jeweiligen Gruppen nach einem vorher festgelegten Schema in neue Dreiergruppen verteilt. Jede Mannschaft bestreitet zwei Spiele am Dienstag und Donnerstag.
Die Drittplatzierten Mannschaften jeder Gruppe werden nach einem vorher festgelegten Schema in neue Dreiergruppen verteilt. Jede Mannschaft bestreitet zwei Spiele am Dienstag und Donnerstag außer die Mannschaften, die um den 25., 26. und 27. Platz spielen. Diese drei Begegnungen werden auf Donnerstag, Freitag und Samstag verteilt.
 - Für die nächsten Runden wird jede Mannschaft (außer 25., 26. und 27.) täglich eine Begegnung im KO System, nach einem vorher festgelegten Schema bestreiten:
die Viertelfinalbegegnungen sowie die anderen Klassierungsspiele werden am Freitag, die Halbfinalspiele sowie die anderen Klassierungsspiele am Samstag, die Spiele um die Plätze 3 bis 8 am Sonntagvormittag stattfinden.
Die Finalbegegnungen der Jungen und Mädchen werden am Sonntagnachmittag ausgetragen.
- 10.5 Der offizielle Spielball ist von der Marke Molten, Größe 6 für die Mädchenmannschaften, Größe 7 für die Jungenmannschaften
Das OK stellt jeder Mannschaft 6 Bälle für Aufwärmung und Training zur Verfügung.
- 10.6 Die Spieldauer beträgt 4 x 8 Minuten, es werden so viele Verlängerungen von 3 Minuten gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist, mit 4 persönlichen Fouls und 3 Fouls für jedes Team pro Viertel für die gesamte Meisterschaft, ausgenommen für die Finalspiele der Jungen

und Mädchen, bei denen die Spieldauer 4 x 10 Minuten beträgt, und 5 Minuten Verlängerung mit 5 persönlichen Fouls und 5 Fouls pro Team nach den Regeln der FIBA.

10.7 Alle Spiele werden von 2 internationalen oder nationalen Schiedsrichtern geleitet. Die Finalbegegnungen werden von 3 Schiedsrichtern geleitet.

11. SIEGEREHRUNG

11.1 Jeder Spieler erhält eine Teilnahmeurkunde.

11.2 Die Mannschaften welche den ersten, zweiten oder dritten Platz belegen, erhalten Medaillen und Pokale

11.3 Der Fair Play Pokal der ISF wird von der Disziplinarkommission, nach Absprache mit der Technischen Kommission der ISF, den Delegationsleitern und dem Organisationskomitee an eine Delegation verliehen.

12. KONTROLLKOMMISSION

12.1 In Übereinstimmung mit der Allgemeinen Wettkampfordnung wird das OK eine Kontrollkommission nominieren, bestehend aus:

- 1) 8 Vertretern der Technischen Kommission Basketball der ISF
- 2) 2 Vertretern des Organisationskomitees.

12.2 Bei der Akkreditierung hat der Delegationsleiter sämtlichen Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Organisatoren nachzukommen und der Kontrollkommission folgende Unterlagen vorzuweisen:

- 1) Den Zahlungsnachweis mit Bankkosten
- 2) Den **Reisepass** (oder **die Identitätskarte**) jedes Spielers mit Name, Vorname, Foto, Nationalität und Geburtsdatum.
- 3) Ein Schreiben der Schulleitung welches bestätigt, dass alle Spieler in dieser Schule eingeschrieben sind und als Vollzeitschüler dem Unterricht folgen.
- 4) 1 Foto von jedem Mitglied der offiziellen Delegation, falls diese noch nicht geschickt wurden.

Nach der Kontrolle erhält jeder Teilnehmer eine Akkreditierungskarte mit seinem Foto, die ihm die Teilnahme an der Meisterschaft, sowie den Zugang zur Restauration und zu den Animationen gewährt.

12.3 Die Kontrollkommission wird allen Verpflichtungen, die in der Allgemeinen Wettkampfordnung der ISF beschrieben sind nachkommen.

13. DISZIPLINARKOMMISSION

13.1 In Übereinstimmung mit der Allgemeinen Wettkampfordnung der ISF wird eine Disziplinarkommission gebildet, bestehend aus dem:

- 1) ISF Delegierten
- 2) Präsidenten der Technischen Kommission Basketball der ISF

3) Präsidenten des Organisationskomitees

13.2 Die Disziplinarkommission entscheidet über Angelegenheiten betreffend die Disziplin bei den Spielen der Meisterschaft und an jedem anderen Ort, an dem die Teilnehmer sich zu jedweder Zeit während der Dauer der Wettkämpfe befinden mögen – insofern es sich nicht um technische Bestimmungen handelt.

13.3 Entscheidungen der Disziplinarkommission sind endgültig, können nicht Gegenstand eines weiteren Einspruches sein und werden dem Exekutivkomitee der ISF mitgeteilt.

13.4 Es ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die Disziplinarkommission das Recht hat, Spieler, Teams oder Delegationen vom Wettbewerb auszuschließen und - sollte eine ernsthafte Zuwiderhandlung gegen die Regeln der ISF Regulative vorliegen - die betreffenden Personen vor dem Ende der Meisterschaft nach Hause zu schicken.

14. EINSPRUCHSKOMMISSION

14.1 In Übereinstimmung mit der Allgemeinen Wettkampfordnung der ISF wird eine Einspruchskommission gebildet bestehend aus einem:

- 1) einem Vertreter der Technischen Kommission Basketball der ISF
- 2) einem Vertreter des Organisationskomitees
- 3) einem Vertreter der Schiedsrichter.

14.2 Die Einspruchskommission entscheidet über jeden Einspruch der das Resultat eines Spieles oder einer Begegnung in Bezug auf das Regelwerk Basketball betrifft, über Einsprüche betreffend die Regeln festgelegt vom Internationalen Basketball Verband (FIBA) und auch Einsprüche betreffend die Regeln der Technischen Kommission Basketball der ISF.

14.3 Die Einspruchskommission entscheidet nicht über Disziplinarangelegenheiten.

14.4 Entscheidungen der Einspruchskommission sind endgültig und können nicht Gegenstand eines weiteren Einspruchs sein.

15. EINSPRÜCHE

15.1 Ein Einspruch gegen das Resultat eines Spiels oder jeder andere Einspruch, der nicht eine Disziplinarangelegenheit betrifft, wird bei der Einspruchskommission eingebracht.

15.2 Der Einspruch muss innerhalb von 30 Minuten nach dem Vorfall beim Vertreter der Technischen Kommission eingebracht werden und in englischer, französischer oder deutscher Sprache verfasst werden.

15.3 Die Hinterlegung eines Betrages in Höhe von 50 EUR muss mit dem Einspruch einher gehen. Dieser Betrag wird nur dann zurückerstattet, wenn dem Einspruch stattgegeben wird oder auf Entscheidung der Einspruchskommission.

16. VERPFLICHTUNGEN DER DELEGATIONEN

- 16.1 Die Anwesenheit aller Teilnehmer während der gesamten Dauer der Veranstaltung ist verpflichtend.
- 16.2 Alle Teilnehmer verpflichtet sich an allen soziokulturellen Aktivitäten des offiziellen außersportlichen Programms teilzunehmen.
- 16.3 Alle Mannschaften verpflichten sich gegen jede andere Mannschaft zu spielen.
- 16.4 Alle Spieler verpflichten sich gegen jeden anderen Gegner anzutreten.
- 16.5 Die Abwesenheit eines Mitglieds einer teilnehmenden Mannschaft an einem Teil des Gesamtprogramms, dh des Sportprogramms, an der Eröffnungs- und Abschlusszeremonie, an der Preisverteilung sowie am gesamten soziokulturellen Programm hat den Ausschluss des gesamten Teams zur Folge.

17. DOPING

Dopingtests (Gebrauch verbotener Substanzen) können in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen des Gastgeberlandes Türkei durchgeführt werden. In diesem Fall darf der Spieler von einem Erwachsenen begleitet werden.

Befindet sich ein Spieler in medizinischer Behandlung, muss er dies bei seiner Ankunft mitteilen und im Besitz der entsprechenden Bescheinigungen sein.

18. KLIMA

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

<http://www.meteor.gov.tr/en-US/forecast-cities.aspx?m=ISTANBUL>

Weitere Informationen können Sie unter der Webseite des Organisators www.isfbist2009.org oder unter www.isfsports.org finden.

**INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION
&
TURKISH SCHOOL SPORTS FEDERATION**

ISF – BASKETBALL – 2009

WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

vom Sonntag 3 bis zum Montag 11 Mai 2009

ISTANBUL / TÜRKEI

EINSCHREIBEFORMULAR 3

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

LAND: _____

Zusammensetzung der offiziellen Delegation:

SPIELER

DELEGATIONSLEITER UND TRAINER

Jungen: _____ Mädchen: _____

männl.: _____ weibl.: _____

Total: _____ (max. 16/31)

Name des Delegationsleiters: _____ männl./weibl.

Name des Schiedsrichters:1. _____ männl./weibl.

Name des Schiedsrichters:2. _____ männl./weibl.

Name(n) und Funktion der zusätzlichen Personen (1 or 2)

_____ männl./weibl.

_____ männl./weibl.

Name der offiziellen Organisation: _____

ANSCHREIBEADRESSE: _____

TELEFON: _____ FAX: _____ E-Mail: _____

Stempel:

Date:

Signature:

Seite 1 – bitte alle 4 Seiten zurücksenden

**INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION
&
TURKISH SCHOOL SPORTS FEDERATION**

ISF – BASKETBALL – 2009

WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

vom Sonntag 3 bis zum Montag 11 Mai 2009

ISTANBUL / TÜRKEI

EINSCHREIBEFORMULAR 3

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

LAND:

Zusammensetzung der Schulmannschaft / JUNGEN

NAME DER SCHULE: _____

ADRESSE DER SCHULE: _____

NAME DES TRAINERS 1. _____ männl./weibl.

NAME DES TRAINERS 2. _____ männl./weibl.

| Spieler | Nummer | Nachname | Vorname | Geburtsdatum | Länge | Gewicht |
|---------|--------|----------|---------|--------------|-------|---------|
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 10 | | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |

Farbe der Spieltracht: Farbe 1 _____

Farbe 2 _____

Seite 2 – bitte alle 4 Seiten zurücksenden

**INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION
&
TURKISH SCHOOL SPORTS FEDERATION**

ISF – BASKETBALL – 2009

WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

vom Sonntag 3 bis zum Montag 11 Mai 2009

ISTANBUL / TÜRKEI

EINSCHREIBEFORMULAR 3

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

LAND: _____

Zusammensetzung der Schulmannschaft / MÄDCHEN

NAME DER SCHULE: _____

ADRESSE DER SCHULE: _____

NAME DES TRAINERS 1. _____ männl./weibl.

NAME DES TRAINERS 2. _____ männl./weibl.

| Spielerin | Nummer | Nachname | Vorname | Geburtsdatum | Länge | Gewicht |
|-----------|--------|----------|---------|--------------|-------|---------|
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 10 | | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |

Farbe der Spieltracht: Farbe 1 _____

Farbe 2 _____

Seite 3 – bitte alle 4 Seiten zurücksenden

**INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION
&
TURKISH SCHOOL SPORTS FEDERATION**

ISF – BASKETBALL – 2009

WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

vom Sonntag 3 bis zum Montag 11 Mai 2009

ISTANBUL / TÜRKEI

EINSCHREIBEFORMULAR 3

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

LAND:

1. Reisemodalitäten (bitte kreuzen sie das entsprechende Kästchen an)

- mit Bus
- Flug internationaler Flughafen Istanbul

| | Ankunft | Abreise |
|---------------|---------|---------|
| Datum | | |
| Uhrzeit | | |
| Bei Flugreise | | |
| Airline | | |
| Flugnummer | | |

2. Diätwünsche (Koscher, Muslim, Vegetarier):

3. Spezielle Wünsche: (z.B.: Training am Ankunftstag, ...)

Seite 4 – bitte alle 4 Seiten zurücksenden

Bis zum **10. April 2009** an

Das Organisationskomitee der Weltmeisterschaft für Schulen im Basketball

Gür Onar

Turkish School Sports Federation

Ulus İş Hanı.Kat 3 Ulus-Ankara / Turkey

Fax: 00 90 312 3125597

E-mail: onar.224@gmail.com– info@istanbulbasket.org